

Möglichkeiten der interaktiven Leseförderung

Neben den schon erwähnten www.bibliomedia.ch und www.schultraining.ch ermöglichen auch die folgenden Internetseiten den Kindern, gelesene Bücher interaktiv zu bearbeiten.

Weitere Infos findet man auf den jeweiligen Homepages.

Antolin: www.antolin.ch

Kinder lesen Bücher und beantworten übers Internet Fragen dazu. Für Lehrpersonen ist insbesondere das Angebot an Titeln interessant und die Statistikfunktionen, die Auskunft über das Leseverhalten der Kinder geben. Die Daten sind passwortgeschützt.

Benutzung vom Kanton bezahlt

Lesepirat: www.lepion.de

Hinter dem Lesepiraten verbirgt sich eine Datenbank mit einer Sammlung von Kinder- und Jugendliteratur. In dieser Sammlung kann man sich über die verschiedensten Bücher in den unterschiedlichsten Kategorien in Form eines Klappentextes informieren. Außerdem kann man sich von Kindern vorgelesene Kurzgeschichten anhören. Zu jedem vorhandenen Buch/Hörstück gibt es bis zu 12 verschiedene inhaltliche Fragen, zu deren Beantwortung die Kinder in Form eines Quiz aufgefordert sind. Für die Beantwortung der Fragen steht den Kindern je nach Alter eine unterschiedliche Zeit zur Verfügung. Für richtig beantwortete Fragen gibt es Punkte. Je mehr Fragen zu einem Buch/Hörstück gestellt werden, desto höher ist die zu erreichende Punktzahl. Dazu hängt die vergebene Punktezah auch davon ab, ob der Lesende ein altersgerechtes Buch oder eher ein Buch für Jüngere oder Ältere liest.

Benutzung kostenlos

Möglichkeiten für Recherchen durch die Kinder:

www.seitenstark.de

seitenstark.de ist der Zusammenschluss renommierter deutschsprachiger Kinderseiten im Internet. seitenstark.de will Sprachrohr der unabhängigen Kinderseiten sein und deren Verbundenheit demonstrieren. Momentan sind unter dieser Adresse rund 20 Kinderseiten zusammengeschlossen.

Benutzung kostenlos